

**ROCHUS
LUSSI**

**Dünne
Haut**

**25. Mai
— 24. August
2014**



**Pavillon &
Winkelriedhaus
Stans**

ROCHUS LUSSI

Dünne Haut

— **25. Mai
— 24. August
2014**

Die Haut ist die Grenze zwischen Innen und Aussen, sie schützt vor Umwelteinflüssen und bildet einen Raum. Sie ist aber auch das Kommunikationsorgan zwischen dem Inneren und der Aussenwelt. Sie kann strapazierfähig sein, zart und fragil, sie wird verletzt, perforiert und erneuert sich im besten Fall von selbst. Die Kulturgeschichte der Haut mit ihren verschiedenen Bedeutungen ist facettenreich.

In den Arbeiten von Rochus Lussi spielt die Haut eine wichtige Rolle, sowohl wörtlich wie im übertragenen Sinn, als Idee von Hülle und Gefäss, als oszillierende Grenze zwischen Schutz und Austausch, zwischen religiöser Symbolik und alltäglicher Realität. Rochus Lussi greift in seinem Werk oft Themen aus der Kunstgeschichte auf und interpretiert sie neu. Ein anderes wichtiges Thema ist die Wiederholung, das Multiple. Seine Werkgruppen aus Holz können klein und fein sein, aber auch wuchtig und raumfüllend. Der Bildhauer

geht sowohl von aktuellen wie auch historischen Geschichten aus und formt daraus Objektgruppen. Für die Ausstellung im Nidwaldner Museum realisierte Rochus Lussi neue Arbeiten. Er entwickelte zunächst mit Kettensäge, Trennscheibe und Messer eine Figur aus Holz, die er später ohne CNC eigenhändig zu einer Vielzahl an Objektteilen multiplizierte.

Rochus Lussi, *1965, Stans, lebt und arbeitet seit 1992 als freischaffender Bildhauer in Stans, Nidwalden. 1988 bis 1995 handwerklich-künstlerische Ausbildung zum Bildhauer, Studienjahr an der Kunstakademie in Prag, Tschechien, bei Jan Hendrych. Seine Werke waren in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland zu sehen, einige seiner Arbeiten sind im öffentlichen Raum installiert.

**Pavillon &
Winkelriedhaus
Stans
Engelbergstr. 54A
6370 Stans
041 618 73 40
museum@nw.ch**

**Mi, Do, Fr
14 – 17 Uhr
Sa, So
11 – 17 Uhr
www.nidwaldner-
museum.ch**

Eröffnung

Samstag, 24. Mai, 17 Uhr
Begrüssung durch Stefan Zollinger,
Vorsteher Amt für Kultur/Leiter
Nidwaldner Museum und Nadine
Wietisbach, Kuratorin

Öffentliche Führungen

Samstag, 31. Mai, 16 Uhr
Führung für Familien mit Rochus
Lussi und Angela Müller, Leiterin
Vermittlung Nidwaldner Museum

Mittwoch, 11. Juni, 18 Uhr
Rundgang durch die Ausstellung
mit Rochus Lussi und Stefan
Zollinger, Leiter Nidwaldner
Museum

Sonntag, 24. August, 16 Uhr
Finissage mit Rundgang durch
die Ausstellung: Urs-Beat Frei,
Kulturwissenschaftler, Luzern,
und Stefan Zollinger, Leiter
Nidwaldner Museum